

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pröpstin Sabine Schümann aus Parchim

Mittwoch, 09. Oktober 2024

Wenn ich durch mein Instagram scrolle, kann ich mich vor Routinen kaum retten: morgens, mittags und abends soll ich ganz routiniert durch meinen Alltag gehen, die Haut regelmäßig pflegen, immer dienstags Wäsche waschen und die Wohnung natürlich putzen. Jeden Tag ein bisschen, dann ist das mit dem Deep Clean auch gar nicht so ein Problem. Ich weiß nicht genau, was ich angeklickt habt, aber irgendwie bin ich in diesen Algorithmus hineingeraten. Und nun gucke ich ganz routiniert Videos über Routinen.

Manchmal denke ich, dass mein Leben und mein Alltag bestimmt weniger chaotisch wären, wenn ich einfach mehr Routinen hätte. Aber ich habe es ausprobiert und gemerkt, dass ich einfach nicht routiniert genug bin, zu impulsiv, zu spontan und manchmal einfach zu müde, um die Küche abends noch aufzuräumen oder die Maske ins Gesicht zu schmieren. Ich finde es toll, wenn Menschen das können, aber ich kann das nicht. Das Leben wird für mich viel anstrengender, wenn ich mir auch darüber noch Gedanken machen müsste. Also bewundere ich weiterhin Menschen, die das können und tue etwas anderes.

Ich nehme die Tage so wie sie kommen. Kümmere dich um heute - das hat Jesus mal gesagt. Morgen gibt es neue Aufgaben und Herausforderungen. Gerade an manchen Tagen, wenn ich das Gefühl habe, dass heute gar nichts geklappt hat, nehme ich mir das zu Herzen. Heute ist heute. Morgen kann ich neu durchstarten. Mit neuem Mut und neuer Kraft. Dieses Wort zu verinnerlichen, ist mir zu Routine geworden und ich habe festgestellt, dass die ziemlich gut zu mir passt.